

Veranstaltungen in der Stadt Amberg

Amberger Neugier – Eine Höhlenbegehung im Jahr 1535

Höhlen aufzusuchen, gilt heute als Freizeitvergnügen. Die 25 Amberger, die sich vor fast 500 Jahren auf den Weg in eine Höhle bei Breitenwinn machten, fürchteten eine enge und dunkle Welt voller Geister und Abgründe – hofften aber auch auf Schätze und Entdeckungen. Der Referent begibt sich auf die Spuren der Expedition und schildert ihr Nachleben an der Schwelle von mittelalterlicher Religiosität zu neuzeitlicher Entdeckerlust.

Vortrag: Dr. Andreas Erb, Stadtarchivar

Termin: 11.00-12.30

Treffpunkt: Großer Rathaussaal

Benefiziatenhaus Badgasse 13

Das 1724 errichtete sog. Benefiziatenhaus gehörte zur Kirchengemeinde St. Georg und dem Jesuitenkolleg Amberg. Die Bedeutung des Objekts liegt in seiner wechselhaften Geschichte als zunächst landwirtschaftliches Kleinanwesen und anschließend als privates Wohngebäude. Die teils sehr massive Bauweise zeigt sich im fast unverändert erhaltenen gewölbten Keller und in den ungewöhnlich starken und gut erhaltenen Dachbalken, die auf reichliche Baumittel schließen lassen.

Führung: Gertrud Rösch

Termin: 10.00, 13.00, und 15.00 Uhr (ca. 30 Min.)

Treffpunkt: Badgasse 13

Anmeldung erforderlich bei VHS Amberg (Montag-Freitag, 09.00 Uhr bis 12:00 Uhr), 09621/10-1238/-1868/-1340 – max. 10 Personen/Führung

Vier Altstadt Häuser werden das Bootshaus

Großes öffentliches Interesse begleitet die Bauarbeiten am Bootshaus. Vier Altstadt Häuser werden saniert und hier zu einem Gastronomie- und Hotelbetrieb geformt, wobei die Kleinteiligkeit der Bebauung und die Eigenart jedes Gebäudes erhalten bleiben. Im ältesten Siedlungskern Ambergs gelegen, fanden Bauherr und Architekt viele Spuren vergangener Zeiten. Wie sie in das Bauprojekt einbezogen werden, wird bei der Begehung dieser anspruchsvollen Baustelle gezeigt und erklärt.

Führung: Klaus Herdegen, Bauherr – Georg Zunner, Architekt

Termin: 13.00, 14.00, 15.00 Uhr

Treffpunkt: An der Schiffbrücke (Plättenanlegestelle)

Anmeldung erforderlich bei VHS Amberg (Montag-Freitag, 09.00 Uhr bis 12:00 Uhr), 09621/10-1238/-1868/-1340 – max. 15 Personen

Das Haus der wilden Orgien

Bei Erwähnung des früheren Josefshauses verklären sich die Blicke des mittlerweile leicht ergrauten damaligen Publikums. Als Veranstaltungsort war es legendär, doch die Geschichte des Hauses führt weiter zurück bis ins Jahr 1900 und älter. Teile davon sind sogar noch viel älter. Hören sie vom Josefshaus, Kolpinghaus und Prechtelhaus und sehen sie die Spuren der Namensgeber am Außenbau.

Führung: Beate Wolters, Stadtheimatpflegerin

Termin: 16.00 und 17.00 Uhr

Treffpunkt: Wingershofer Tor

Spurensuche im Stadtmuseum

Im Juli 1989 eröffnete das neue Amberger Stadtmuseum im Baustadel. Seit 1983 war dieses 500 Jahre alte Bauwerk aufwendig saniert und umgebaut worden. Obwohl sich das Ensemble durch den Neubau zur Landesausstellung 2003 noch einmal veränderte, sind bis heute viele Spuren ursprünglicher Sanierung zu finden. Passend zur Sonderausstellung „Zurück in die 80er“ (10.07.2022 – 8.01.2023) beleuchtet ein Rundgang den Umbau in den 1980ern und die damit verbundene Neuaufstellung des Stadtmuseums. Dabei wird auch auf die wechselhafte Nutzungsgeschichte des Baustadels eingegangen.

Führung: Michael Herzog, Stadtmuseum

Termin: 15.00 und 16.00 Uhr

Treffpunkt: Stadtmuseum, Zeughausstraße

Anmeldung erforderlich bei VHS Amberg (Montag-Freitag, 09.00 Uhr bis 12:00 Uhr), 09621/10-1238/-1868/-1340 – max. 25 Personen

Auf den Spuren unserer Straßennamen

Feststehende Straßennamen gab es nicht immer. Seit 1926 bestehen die heutigen Bezeichnungen der Amberger Straßen in der Altstadt. Wieviel sie aus dem Leben der vergangenen Zeiten erzählen, erfahren sie bei diesem Stadtrundgang.

Führung: Beate Wolters, Stadtheimatpflegerin

Termin: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Hochzeitbrunnen

Veranstaltungen im Landkreis Amberg-Sulzbach

Freudenberg-Wutschdorf: Moltzmühle – Geschichte einer Müllerfamilie

Mit original erhaltener Mühlentechnik aus dem 18. Jh. dokumentiert das historische Mühlenanwesen einstige Arbeitsweise des Müllerhandwerks.

Führung: Uli Piehler

Termin: 11.00 Uhr mit anschließendem Weißwurst-Frühstücken

Anmeldung unter: info@die-moltzmuehle.de

Rahmenprogramm: Kirchweih in Freudenberg mit Festbetrieb und Baumaustanzen um 14.30 Uhr

Neukirchen bei Su-Ro: Ockerstube

Im Zuge der Industrialisierung im 19. Jh. wurde der Raum Neukirchen-Königstein-Edelsfeld Hauptabbaugebiet für Farberden. In der Ockerstube finden Sie Reste einstigen bergmännischen Geschehens.

Führung: Walter Schraml, Ortsheimatpfleger

Termin: 14.00-17.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Sulzbach-Rosenberg

Die **Spitalkirche** wurde in diesem Jahr als Simultankirche des Jahres 2022 gewürdigt. Als einstige Kapuzinerkapelle (ab 1738) und spätere Kirche des Bürgerspitals (ab 1804) bietet sie viele Einblicke in Sulzbachs spannende Religionsgeschichte.

Am Vorabend, 10.09., 19.00 Uhr, ein Vortrag (Orgelbaumeister Christoph Schindler) zur Restaurierung der Höbner-Orgel (1743) mit abschließendem Orgelspiel (Dekanatskantor KMD Gerd Hennecke).

Am Sonntag, 11.09., 11.00-15.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde Führungen mit einleitendem 15-minütigem Orgelspiel (Kantor Gerd Hennecke), Führungen um 14.00 Uhr/15.00 Uhr/16.00 Uhr.

Der Große Stadtbrand 1822

Ein Feuerwerk vor dem Rosenberger Tor sollte im Juni 1822 die Einwohner der Stadt erfreuen. Doch starker Ostwind trieb eine Rakete in die Stadt. Das so entstandene Feuer fand u.a. an schindelgedeckten Dächern reichlich Nahrung. Gut die Hälfte der heutigen Altstadt, mitten drin brannten auch Synagoge und Hofapotheke.

Sonderausstellung zum einstigen Geschehen im Stadtmuseum

Führungen: Edith Zimmermann, Leiterin Stadtmuseum

Termin: 11.00-16.30 Uhr

Treffpunkt: Neustadt 14-16

Spuren von Stadtbrand und Wiederaufbau: Museum Alte Hofapotheke, Marktplatz und Umgriff

Führungen: Dr. Markus Lommer, Stadtheimatpfleger

Termin: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Luitpoldplatz 6

Stadtbrand: Spurensuche – Stadtführung für Familien

Führung: Tanja Weiß

Termin: 14.00 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Geschichtsbrunnen Luitpoldplatz (beim Rathaus)

Vilseck: Frühmesser-Haus

Das an die Stadtmauer angelehnte ehemalige Frühmesserhaus stammt in seinen ältesten Bauteilen aus dem Spätmittelalter. Es wurde 1701 saniert und gehört zu den ältesten Gebäuden der Stadt.

Führung: Dorothee Schulze-Zumhülsen, Philipp Lindner

Termin: 10.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchgasse 16 (NW-Ecke des Kirchplatzes der Pfarrkirche St. Ägidius)

Rahmenprogramm: Kreuzbergfest

Soweit nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Veranstaltungen (außer dem Weisswurst-Frühstück) sind kostenlos.

